

# Junge Wiesbadenerin bei Steinmeier

Mita Hollingshaus wurde zuerst nach Berlin eingeladen und dann in Chur ausgezeichnet

**WIESBADEN** (red). Im vergangenen Jahr war der Empfang des Bundespräsidenten für engagierte Ehrenamtler wortwörtlich ins Wasser gefallen. Ein Riesenunwetter in Berlin hatte zum Abbruch des Festes geführt, alle mussten nach Hause gehen. Damals versprach **Frank-Walter Steinmeier**, seine Gäste erneut einzuladen. Und so hat er es gemacht. Mit dabei: die frühere Wiesbadener Stadtschulsprecherin **Mita Hollingshaus**, deren Engagement Steinmeier in seiner Rede erwähnte. „Unter uns ist heute eine junge Stadtschulsprecherin aus Hessen, die sich in ihrer Heimatstadt für bessere Schulen, aber auch gegen Alltagsrassismus und die Diskriminierung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler einsetzt“, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



Die frühere Stadtschulsprecherin Mita Hollingshaus mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Foto: Manfred Gerber

**Alrun Schöbler**, die Geschäftsführerin der Wiesbaden Stiftung, hatte Mita für den Empfang vorgeschlagen, für die es direkt von Berlin aus weiterging ins schweizerische Chur, wo sie den Preis für „Young Women in Public Affairs“ des Distrikts 28 von Zonta International, einem Service-Club berufstätiger Frauen, entgegennahm. Aus Wiesbaden waren für Zonta die Präsidentin **Maïke Post**, ihre Vorgängerin **Bärbel Riemann** und das Vorstandmitglied **Miriam Weinandi** in die Schweiz gekommen. Den Preis überreichten **Christine Dersch** und **Odette Bellin** vom Zonta-Distrikt 28 und **Anne-Marie French Cudjoe** vom Zonta-International Board aus Accra, Ghana. Diese Auszeichnung hat die junge Wiesbadenerin auch für ihr Engagement in ihrem Herkunftsland Äthiopien erhalten.

## Noch drei weitere Wiesbadener bei Steinmeier

Und dort wird sie auch die kommenden Monate verbringen. Direkt nach der Rückreise aus der Schweiz ging es in die äthiopische Hauptstadt Addis Abeba, wo unter anderem im Oktober ein Klinikpraktikum ansteht.

Beim Bundespräsidenten in Berlin waren noch weitere Wiesbadener: Für den „Biebricher“ reiste **Frank Hennig** an, und die Vorsitzende der Fidelity Elf, **Melanie Klewitz**, sowie Sitzungspräsident **Alexander Tonhauser** waren ebenfalls in den Schlosspark Bellevue geladen.